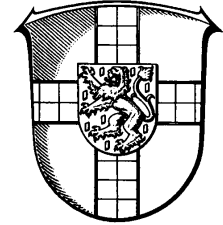


PRESSEDIENST

des Landkreises Limburg-Weilburg



Herausgeber:
Der Kreisausschuss des Landkreises
Limburg-Weilburg
-Sachgebiet Presse und Öffentlichkeitsarbeit -
Schiede 43
65549 Limburg

Verantwortlich:
Pressesprecher Jan Kieserg
Telefon: 06431 / 296 152
Mail: j.kieserg@limburg-weilburg.de
Telefax: 06431 / 296 298
Limburg, 18. März 2020

Corona: Test bei Abstrichstelle nur nach Kontakt mit Gesundheitsamt oder Arzt

Limburg-Weilburg. Auch im Landkreis Limburg-Weilburg gibt es seit dem 17. März 2020 eine Abstrichstelle, wo Tests hinsichtlich des Corona-Virus durchgeführt werden. Allerdings bestehen bestimmte Voraussetzungen, um dort getestet werden zu können, denn nur ein niedergelassener Arzt, das Gesundheitsamt des Landkreises oder die Kassenärztliche Vereinigung legen im Einzelfall fest, ob ein Abstrich durchgeführt werden sollte.

Für die Bürgerinnen und Bürger gibt es somit drei Möglichkeiten: Entweder sie setzen sich über das Corona-Bürgertelefon des Landkreises unter 06431 296-9666 mit dem Gesundheitsamt in Verbindung, oder aber telefonisch mit einem niedergelassenen Arzt.

Eine dritte Möglichkeit ist ein Anruf unter der Telefonnummer 116117 bei der Kassenärztlichen Vereinigung. Sollte nach diesem Telefonat seitens des Gesundheitsamtes, des Arztes oder der Kassenärztlichen Vereinigung auf Basis der Kriterien des Robert-Koch-Institutes festgelegt werden, dass ein Abstrich nötig ist, wird dies den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Abstrichstelle gemeldet, die wiederum die betroffene Person dann einbestellen.

Wichtig: Nur wer eine solche Einbestellung erhalten hat, wird in der Abstrichstelle auch getestet, alle anderen werden abgewiesen.

Aktuelle Informationen des Landkreises Limburg-Weilburg zum Corona-Virus

Limburg-Weilburg. Nach der Sitzung des Krisenstabs am Mittwoch, 18. März 2020, hat Landrat Michael Köberle mitgeteilt, dass es im Landkreis Limburg-Weilburg mit Stand 12 Uhr 18 Personen gibt, die bestätigt positiv auf das Corona-Virus getestet wurden.

Sie verteilen sich auf

Mengerskirchen (6), Merenberg (3), Hünfelden (3), Dornburg (2), Elz (2), Bad Camberg (1) und Hadamar (1). 103 Menschen befinden sich im Landkreis derzeit in Quarantäne.

Der Landkreis bereitet zurzeit die Sporthallen der Tilemannschule in Limburg sowie der Jakob-Mankel-Schule in Weilburg für Unterstützungsleistungen vor. Dies ist aktuell als reine Vorsichtsmaßnahme zu betrachten, um gegebenenfalls bei Bedarf schnell reagieren zu können.